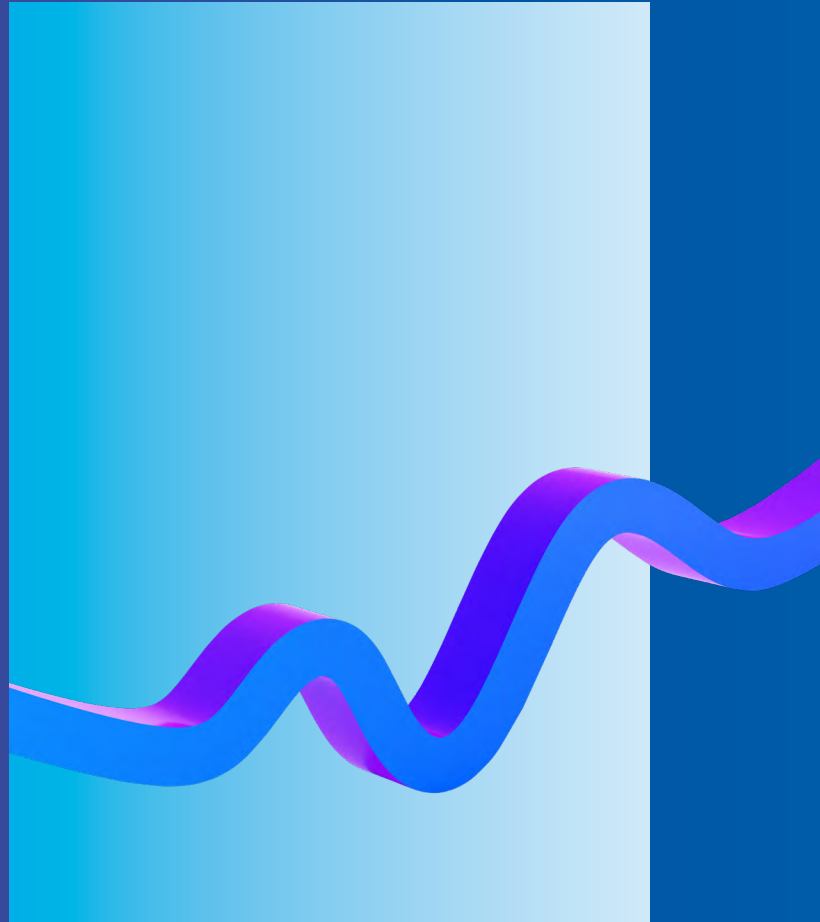




9. KPMG- Symposium

Kirche und Verwaltung



Veranstaltungsinhalt

Kirchliche Organisationen stehen vor der Aufgabe, ihre Verwaltungen an sich ändernde Anforderungen anzupassen. Der demografische Wandel beeinflusst die Mitgliederstruktur und damit auch die Ressourcen der kirchlichen Rechtsträger sowie die Finanzierungsmodelle in den nächsten Jahren. Die Digitalisierung aller Lebens- und Organisationsbereiche schreitet rasant voran und auch die Gesetzeslagen in vielen Rechtsgebieten wandeln sich maßgeblich, so beispielsweise das Steuerrecht, das Arbeitsrecht oder die Datenschutzgesetzgebung.

Gleichzeitig steigt das Bedürfnis sowohl der Mitglieder als auch der Öffentlichkeit nach Transparenz in der kirchlichen Verwaltung. Strukturen und Entscheidungen benötigen daher wirksame Kontroll- und Steuerungsmechanismen.

Wir laden Sie herzlich ein, diese Herausforderungen im Rahmen unserer Veranstaltung in verschiedenen Workshops zu beleuchten.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Pier Stefano Sailer

Sektorleiter Kirche & Non-Profit-Organisationen

Mittwoch, 21. September 2022

10:00–16:00 Uhr

in den Geschäftsräumen von
KPMG
THE SQAIRE
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Donnerstag, 29. September 2022

10:00–16:00 Uhr

in den Geschäftsräumen von
KPMG
Prinzenstraße 23
30159 Hannover

Teilnahmegebühr: 240 Euro

Programm*

Referierende*

10:00 Willkommenskaffee

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Lohner
Director, München

10:30 Begrüßung
und Einführung

Peter Ballwieser
Director, Köln

Prof. Dr. Dirk Loomans
Partner, Mainz

11:00 Impuls und Diskussion

Irina Beitler
Senior Managerin, Köln

Carl von Wedel-Gödens
Manager, Köln

12:00 Mittagessen

Philipp Haaf
Director, Mannheim

KPMG Law
Rechtsanwalts-gesellschaft mbH

13:00 Workshopphase I

Christian Heidenreich
Senior Manager, Berlin

Dr. Bernd Federmann
Partner, Stuttgart

14:00 Workshopphase II

Michail Jitomirski
Senior Manager, Hannover

Andreas Pruksch
Senior Manager, Stuttgart

15:15 Diskussion
und Abschluss

Reiner Klinz
Director, München

Stefan Koch
Manager, Berlin

16:00 Ende der Veranstaltung

Michèle Lamy
Managerin, Saarbrücken

* Änderungen vorbehalten

Veranstalter

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
www.kpmg.de

Ihr Ansprechpartner für fachliche Fragen

Pier Stefano Sailer

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Frankfurt am Main
T 069 9587-4835
ssailer@kpmg.com

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

Jutta Strotjohann-Peters

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Düsseldorf
T 0211 475-6155
jstrotjohannpeters@kpmg.com

Registrierung

Bitte registrieren Sie sich bis eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung unter:
www.kpmg.de/kirchensymposium2022.html

Sie erhalten eine gesonderte Anmeldebestätigung. Die Rechnung senden wir Ihnen nach der Veranstaltung zu.

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person 240 Euro zuzüglich Umsatzsteuer.

Workshops

Im Rahmen der Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit an zwei Workshops teilzunehmen. Um die Agenda an Ihren Bedürfnissen auszurichten, bitten wir Sie, drei Workshoppräferenzen zu benennen.

Workshop 1: Steuerpflichten der Kirchen – organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung steuerlicher Haftung

Peter Ballwieser, Philipp Haaf und Irina Beitler

Mit der Grundsteuerreform und der Einführung des § 2b UStG befindet sich die Besteuerung der Kirchen in der größten Reform seit Gründung der Bundesrepublik. Steuerpflichten nehmen zu und damit die Verantwortung der handelnden Personen in Bistümern, Landeskirchen sowie den einzelnen Gemeinden. Welche organisatorischen Maßnahmen können steuerliche Haftungsrisiken reduzieren? Wir laden Sie ein zum Erfahrungsaustausch.

Workshop 2: Individueller Fahrplan zur Einführung eines Dokumentenmanagementsystems

Michèle Lamy und Michail Jitomirski

Wir erarbeiten mit Ihnen ein gemeinsames Verständnis für die Herausforderungen bei der Einführung eines DMS,

erläutern wichtige Erfolgsfaktoren, Rahmenbedingungen sowie mögliche Vorgehensweisen und gehen auf Kosten und Nutzen eines DMS-Einführungsprojektes ein.

Ergebnis des Workshops wird ein individueller Fahrplan sein, den Sie als Grundlage für einen weiterführenden Prozess zur Diskussion und Projektinitiierung in Ihrer Organisation nutzen können, beispielsweise in Form eines Projektantrags.

Workshop 3: Maßnahmen zur Reduktion von Immobilienbeständen

Andreas Lohner und Stefan Koch

Der kirchliche Immobilienbestand ist heterogen, in Teilen sanierungsbedürftig und befindet sich im Eigentum verschiedener Rechtsträger. Im Rahmen von Strategieprozessen gilt es zu analysieren, inwiefern der aktuelle Immobilienbestand auf die definierten Ziele der zukünftigen Gesamtstrategie einzahlt und in welchen Bereichen Anpassungsbedarf besteht. Dabei ist es wichtig, von einer lokalen Einzelfallentscheidung hin zu einem funktionalen Gesamtkonzept zu kommen.

In unserem Workshop erörtern wir gemeinsam Möglichkeiten sowie Erfahrungswerte für eine strukturierte und transparente Systematik und die Beteiligung der „Kirche vor Ort“ als entscheidende Aufgabe.

Workshop 4: Startschuss Hinweisgeberschutzgesetz: Was Sie jetzt wissen müssen

Dr. Bernd Federmann und Andreas Pruksch

Die EU hat Ende 2019 die „Richtlinie zum Schutz von Personen, die Verstöße gegen das Unionsrecht melden“ verabschiedet. Deutschland steht kurz vor der Verabschiedung des deutschen Hinweisgeberschutzgesetzes. Gemäß der Richtlinie wird dieses Gesetz eine Verpflichtung für alle Organisationen mit 50 oder mehr Mitarbeitenden vorsehen, ein Hinweisgebersystem einzurichten. Auch kirchliche Einrichtungen werden davon betroffen sein. In unserem Workshop beleuchten wir die künftigen gesetzlichen Verpflichtungen und zeigen Lösungswege für die Praxis auf.

Workshop 5: Sichere Nutzung der Cloud – geht das?

Prof. Dr. Dirk Loomans

Im Workshop werden wir verschiedene Cloudnutzungsszenarien und die damit verbundenen Risiken untersuchen: Wie erhält man die digitale Souveränität? Wie kann man in Zeiten von „Schrems II“ Datenschutz garantieren? Welche organisatorischen und technischen Lösungen gibt es hierfür?

Workshop 6: Aktive Immobiliensteuerung

Andreas Lohner und Christian Heidenreich

Kirchliche Organisationen stehen unter einem enormen finanziellen Druck. Deshalb rückt der eigene Immobilienbestand stärker in den Fokus der Betrachtung. Die Erträge aus Immobilien machen neben der Kirchensteuer einen erheblichen Teil des kirchlichen Haushalts aus. Gleichzeitig stellt die Verwaltung des Immobilienbestands eine finanzielle und organisatorische Herausforderung dar.

In unserem Workshop beleuchten wir mögliche Lösungsansätze zur Strukturierung des Immobilienbestands in Abhängigkeit verschiedener Zielstellungen bzw. Strategien und darauf basierend die Ausgestaltung und Etablierung von wirkungsvollen Steuerungsmodellen.

Workshop 7: Personalentwicklung im Kontext neuer Arbeitswelten

Carl von Wedel-Gödens und Stefan Koch

Die Kirchen müssen in den nächsten zehn Jahren mit deutlichen Personalarückgängen rechnen. Schon jetzt verändert sich die Arbeit der kirchlichen Mitarbeitenden grundlegend. Neue Berufs-, Rollen- und Kooperationskonzepte werden nötig. Ein innovativer Prozess hin zu einer digitalen Fortbildungslandschaft eröffnet Wege, die kirchliche Arbeitswelt für alle Mitarbeitenden attraktiv zu gestalten.